



Sehr geehrte Damen und Herren

Muslime und schweizerisches Recht, Religion und Konflikttransformation sowie Imame in der Schweiz sind aktuelle Diskussionsthemen, zu denen das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) kürzlich Publikationen mit neuen Forschungsergebnissen vorgelegt hat. Ausserdem weisen wir besonders auf die nächste Einschreibemöglichkeit für unser neues Masterhauptprogramm «Islam und Gesellschaft» hin. Wir laden Sie auch ein, Interessierte in Ihrem Umfeld darauf aufmerksam zu machen.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri et René Pahud de Mortanges



Master «Islam und Gesellschaft»

Das SZIG bietet einen europaweit einzigartigen Studiengang an, der sich dem Verhältnis und den Wechselwirkungen von Islam und Gesellschaft widmet. Dieser Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft», welcher unterschiedliche Disziplinen wie etwa islamisch-theologische Studien und Sozialwissenschaften miteinander verknüpft, kann als [Hauptprogramm](#) zu 90 ECTS oder als [Nebenprogramm](#) zu 30 ECTS in deutscher und/oder französischer Sprache belegt werden. Einschreibungen sind noch bis zum 30. April 2020 möglich.

Die Studienprogramme werden im Rahmen der Master Days der Universität Freiburg am 23. März um 14 Uhr ([Saal: Jäggi, Standort: Miséricorde](#)) vorgestellt. Zögern Sie nicht, für weitere Informationen unsere Studienberater zu kontaktieren.

- [Link zur Einschreibung für den Studiengang](#)



«Einblicke in die Forschung»: Innengestaltung eines Gebetsraumes

Für die zweisprachige Serie [«Einblicke in die Forschung»](#) hat die Journalistin Katja Remane ein Interview mit Guillaume Chatagny, Diplomassistent am SZIG sowie

Doktorand in der Soziologie, durchgeführt. In seiner empirischen Feldforschung untersucht er insbesondere die sozialen Aspekte im Kontext der Inneneinrichtung von Räumlichkeiten eines muslimischen Vereins.

- [Link zum Gespräch](#)
-



Neuerscheinung: Muslime und schweizerisches Recht

Kürzlich ist im Schulthess Verlag das Buch «Muslime und schweizerisches Recht. Ein Ratgeber für Experten und Laien» erschienen. Die Autoren, René Pahud de Mortanges und Raimund Süess, bieten in diesem Ratgeber Antworten auf Fragen zum Alltag und zur religiösen Praxis von Musliminnen und Muslimen in der Schweiz. Darüber hinaus thematisiert das Buch Bestimmungen zu Organisation und Betrieb von muslimischen Vereinen und erörtert den rechtlichen Rahmen hinsichtlich einer öffentlich-rechtlichen Anerkennung.

- [Link zum Buch](#)
-



Neuerscheinung: Konflikttransformation als Weg zum Frieden

Reinhold Bernhardt und Hansjörg Schmid haben den Sammelband «Konflikttransformation als Weg zum Frieden. Christliche und islamische Perspektive» im TVZ Verlag herausgegeben. Neben biblischen und koranischen Perspektiven, systematischen Reflexionen und Fallstudien befragen die Autorinnen und Autoren auch das Potential von Religion für die Transformation von religiösen, sozialen und politischen Konflikten. Diese Publikation ist als open access allen frei zugänglich.

- [Link zum Buch](#)
-



Neuerscheinung: Open-Access-Artikel über die Rolle von Imamen

Viele der gegenwärtigen Diskurse und Erwartungen betreffen Imame. In seinem Artikel «‘I’m just an Imam, not Superman’: Imams in Switzerland», der im Journal of Muslims in Europe erschienen ist, analysiert Hansjörg Schmid Ort, Rolle und Aktivitäten von Imamen als Stakeholder in der Zivilgesellschaft. Der Artikel steht online zum kostenlosen Download zur Verfügung.

- [Link zum Artikel](#)
-



CAS «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen»

Im September 2020 startet der neue Weiterbildungsstudiengang «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen». Dieser richtet sich an Personen, die im Bereich der islamischen Seelsorge tätig sind oder für welche dieses Thema im Kontext ihrer freiwilligen oder beruflichen Arbeit von Relevanz ist. Er gibt den Teilnehmenden im Verlauf von 16 Weiterbildungstagen theoretische sowie praktische Werkzeuge für die seelsorgerliche Begleitung in öffentlichen Institutionen in der Schweiz an die Hand. Am Montag, 6. April, findet um 19.00 Uhr im Kulturpark Zürich (Pfungstweidstrasse 16) ein Infoabend für am CAS Interessierte statt (keine Anmeldung erforderlich).

- [Link zur Broschüre des CAS](#)
 - [Link zur Website und den Anmeldungsmodalitäten](#)
-



Diplomübergabe zum französischsprachigen CAS «Prévenir les extrémismes»

Am 23. Januar 2020 hat das SZIG 18 Absolventinnen und Absolventen des CAS [«Prévenir les extrémismes. Idéologies, religions et violence\(s\)»](#) ihr Diplom überreicht. Im Rahmen dieser Abschlussfeier hat Hugo Micheron einen Vortrag gehalten, in welchem er einige Aspekte seiner Forschung zum Dschihadismus in Frankreich vorgestellt hat. Alma & Georges, das Magazin der Universität Freiburg, hat aus dem Gespräch mit zwei Teilnehmenden des CAS einen [Artikel](#) sowie ein [Interview](#) Hugo Micheron veröffentlicht. Ab September 2020 wird dieser CAS erneut angeboten. Einschreibungen sind online bis zum 15. Mai 2020 über die Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg möglich.

- [Link zur Broschüre](#)
 - [Link zur Anmeldung](#)
-

LIBERACIÓN · VERMITTLUNG · KONFLIKT · D
ER · VERANTWORTUNG · RECOI
PEACE · LIBERACIÓN · IMAM · V.
KONFLIKT · DISKURS · GEGNER
RTUNG · RECONCILIATION · PE
CIÓN · IMAM · VERMITTLUNG ·
KURS · GEGNER · VERANTWORT
CILIATION · PEACE · LIBERACIÓN

Kolloquium mit Experten zu gesellschaftlichen Islamdiskursen

Im Rahmen des SNF-Projektes «Vom Konfliktobjekt zum Konfliktsubjekt – Gesellschaftliche Islamdiskurse aus sozialwissenschaftlicher und theologisch-sozialethischer

Perspektive» hat am 17. Januar 2020 ein Kolloquium mit internationalen Expertinnen und Experten stattgefunden. Die Professoren Frank Peter (Hamid Ben Khalifa Universität, Doha), Gerhard Kruij (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) sowie Dr. Khalid El-Abdaoui (Universität Innsbruck) haben dabei die Präsentationen der am Projekt beteiligten Doktorandinnen kommentiert. Darüber hinaus haben sich die Professoren Regula Hänggli, Michael Nollert, Amir Dziri, Hansjörg Schmid sowie Dr. Daniel Beck an der Diskussion des Gesamtprojektes wie auch der einzelnen Teilprojekte beteiligt.

- [Link zum SNF-Projekt](#)



Empfehlungen auf der Grundlage des Projektes PositivIslam

Ein vom nationalen Programm zur Förderung der Medienkompetenz herausgegebener Bericht des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) resümiert verschiedene Projekte zu Präventionsmöglichkeiten von Radikalisierung im Internet. Darin findet sich ebenfalls ein Bericht über das [Projekt PositivIslam](#), das vom SZIG durchgeführt wurde. Dieses zielte darauf ab, im Internet eine Plattform zu errichten, auf welcher junge Bloggerinnen und Blogger über alternative Diskurse zur Radikalisierung und Extremismus schreiben. Dieses Projekt wurde 2019 abgeschlossen.

- [Link zum Bericht](#)
- [Link zur Homepage von PositivIslam](#)



In den Medien

Mallory Schneuwly Purdie hat sich im [RTS](#) hinsichtlich künftiger Änderungen des Finanzierungssystems der Moschee in Genf geäußert. Darüber hinaus hat Hansjörg Schmid der Zeitung [La Liberté](#) ein Interview gegeben. Darin äusserte er sich zu Inhalten von Imampredigten und den marginalen Anteil an Hasspredigten.

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

szig@unifr.ch